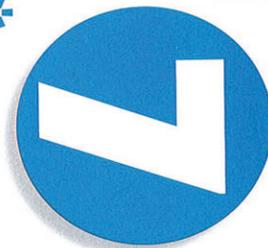


Die besten

Bücher für

junge Leser

Februar 2022



Ermittelt von 30 Juroren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im Auftrag des Deutschlandfunk

ab 8

Alle Welt zu Tisch

Von Natalia Baranowska und Aleksandra und Daniel Mizieliński (Illustration)

Aus dem Polnischen von Thomas Weiler
Moritz Verlag, 112 Seiten,
29,- Euro

Lieber Chili con Carne oder Hamburger, lieber Gado Gado oder Onigiri – Essen spielt eine wichtige Rolle in unserem Leben. Mit jedem Land verbindet man ein anderes Lebensmittel oder ein anderes Gericht: Lachs mit Norwegen, Pizza mit Italien, Fleischgerichte mit Argentinien und Kartoffelsalat mit Deutschland. Klima, Religion und Migrationsbewegungen haben Einfluss auf unsere Küche. Auf prall gefüllten Doppelseiten werden Vorlieben und Geschichte der Gerichte aus 26 Ländern vorgestellt, und natürlich gibt's Rezepte. Eine Einladung, speisend die Welt kennenzulernen.

ab 10

Unsere Zukunft träumen

Von Patricia Thoma
Verlag Beltz & Gelberg, 70 Seiten,
17,- Euro

Was wollen wir essen, anziehen, wissen? Wie wollen wir wohnen, uns fortbewegen, unsere Energie erzeugen? Das sind die Zukunftsfragen, die dieses Buch aufwirft und dazu Antworten anbietet. Spielerisch, in gemalten Collagen. Dabei findet man erstaunlich viele Ideen, die schon vor Jahren gedacht wurden: Häuser aus Kuhfladen und Lehm, die Wärme und Kälte regulieren oder Kleider, die fühlen. Ein Buch, das zum Gestalten, Fragen, Ausprobieren und Mitmachen einlädt und den Einzelnen aus seiner Komfortzone holen möchte. Denn: Zukunft beginnt jetzt!

ab 3

Entenblau

Von Lilia
Aus dem Koreanischen von Christina Youn-Arnold
Mixtvision Verlag, 46 Seiten,
15,- Euro

Zwei erinnern sich, wie sie sich kennenlernten, Ente und Krokodil. Eines Tages am Teich: Die Ente hört das Weinen eines kleinen Krokodils, nimmt es in die Arme, und wird Ersatzmutter. Krokodil wächst und Ente wird alt und dement. Jetzt kümmert sich das Krokodil liebevoll um die Ente, so wie die Ente immer für das Krokodil da war. Mit wenigen Worten und Strichen und mit nur zwei Farben wird Großes erzählt: vom Wert einer Verbindung, von der Liebe und der Dankbarkeit.

ab 6

**Nicky & Vera
Ein stiller Held des Holocaust
und die Kinder, die er rettete**

Von Peter Sís
Aus dem Amerikanischen von Brigitte Jakobeit
Gerstenberg Verlag, 64 Seiten,
18,- Euro
1938 – der junge, begüterte und politisch engagierte Engländer Nicholas Winton erkennt die Gefahren durch die Nazis, fährt nach Prag und rettet in wenigen Monaten fast 700 jüdische Kinder, indem er Kindertransporte nach England organisiert. Eines dieser Kinder ist die zehnjährige Vera Gissing. Sie verlässt ihr Dorf und ihre Familie, die sie nicht wiedersehen wird. Und der junge Engländer wird nie über seine Taten sprechen, bis seine Frau im hohen Alter die Liste mit den Kindernamen findet. So wird er noch viele dieser Geretteten unerwartet treffen. In warmen poetischen Bildern verwebt Peter Sís die Lebensgeschichten des Mädchens und des jungen Engländers und erzählt von Menschlichkeit, Verlust und Mut.

ab 6

**Brummps –
Sie nannten ihn Ameise**

Von Dita Zipfel und
Bea Davies (Illustration)
Hanser Verlag, 136 Seiten,
15,- Euro

Jonny Ameise, als Kind vor Hügel Drei aus der Luft gefallen, ist nicht wie andere Ameisen. Egal, wie sehr er sich anstrengt, die anderen können mehr tragen, sie sehen besser und passen auch als Erwachsene noch durch die Gänge des Ameisenhügels. Er bleibt der „Andere“. Nur Butz ist stets an seiner Seite, seine einzige Ameisenfreundin. Eines Tages beginnt sein Körper merkwürdig zu zittern, und ein falscher „Doc“ diagnostiziert das ansteckende Brummps. Damit kann er nicht weiter mit den anderen leben, er will weg. Aber Butz, die sowieso nicht gerne arbeitet, bleibt an seiner Seite. Ein ungeheuerliches Abenteuer zeigt Jonny, welche Stärken er besitzt: Brummps bringt's! Ein Kinderroman, „tierisch gut“ illustriert, über Freundschaft.

Die monatliche
Bestenliste im
Radio:

Deutschlandfunk 
Sa, 5. Februar, 16.05 Uhr
Büchermarkt

deutschlandfunk.de

ab 12

Immer mehr ganz du

Von Kirsten Holtmon Resaland
und Astrid Nylander Almaas und
Kristine Agøy Sand (Illustration)
Aus dem Norwegischen von
Karoline Hippe
Gabriel Verlag, 396 Seiten,
20,- Euro

Ein Ratgeber, der Jugendlichen fundiert Antworten bietet zu den Themen Selbstfindung, Körper, Sex, Gedanken, Beziehungen, Gefühle und Weltgeschehen – über alles, was uns ausmacht, und in das wir uns erst langsam hineinfinden müssen. Auch ernste Themen und Krankheiten werden angesprochen wie Scheidung der Eltern, Selbstmordgedanken oder Ess- und Zwangsstörungen. Das umfangreiche Handbuch macht Mut, Dinge zu hinterfragen, um die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und zu sich selbst zu stehen. Zu allen Lebensfragen, empfehlenswert für Jugendliche und für Eltern und Lehrerinnen und Lehrer.

ab 14

**Jeder soll von da, wo er
ist, einen Schritt näher
kommen****Fragen nach Gott**

Von Navid Kermani
Hanser Verlag, 240 Seiten,
22,- Euro

„Als er im Krankenhaus lag, sollte ich Opa versprechen, dich den Islam zu lehren, /.../ unseren Islam, den Islam, mit dem ich aufgewachsen bin.“ Abend für Abend erzählt ein Vater seiner Tochter von seiner eigenen Religion, aber auch von dem, was alle Gläubigen eint, von Gott und dem Tod, von der Liebe und der Unendlichkeit um uns herum. Ein sehr persönliches Buch, ein Erkenntnisgewinn, weil Navid Kermani auch seiner und somit unserer Ratlosigkeit Ausdruck verleiht. Eine Bereicherung ist sein Wissen aus zwei Kulturen und seine Offenheit.

Die Jury

Dr. Claudia Blei-Hoch (Dresden)
Kathrin Buchmann (Berlin)
Dr. Roswitha Budeus-Budde (München)
Ines Dettmann (Köln)
Prof. Dr. Ute Dettmar (Frankfurt/M.)
Jan Drees (Köln)
Robert Elstner (Leipzig)
Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp (Frankfurt/M.)
Karin Hahn (Berlin)
Karin Haller (Wien)
Dr. Stefan Hauck (Frankfurt/M.)
Aleta-Amirée von Holzen (Winterthur)
Dr. Stephanie Jentgens (Wuppertal)
Dr. Andre Kagelmann (Köln)
Franz Lettner (Wien)
Dr. Heidi Lexe (Wien)
Thomas Linden (Köln)
Dr. Maria Linsmann (Köln)
Dr. Christine Lötscher (Benglen)
Sylvia Mucke (München)
Dr. Ina Nefzer (Stuttgart)
Ursula Nowak (Düsseldorf)
Dr. Christiane Raabe (München)
Prof. Dr. Caroline Roeder (Ludwigsburg)
Dr. Michael Schmitt (Wiesbaden)
Dr. Sylvia Schwab (Usingen)
Ralf Schweikart (Hofheim)
Siggi Seuß (Bad Neustadt/Saale)
Dr. Tilman Spreckelsen (Frankfurt/M.)
Susanna Wengeler (Meerbusch)

Redaktion: Ute Wegmann